

# Protokoll der Besprechung der Arbeitsgruppe „Dorfplatz“, 1.Sitzung

Datum: 13.03.2013

Teilnehmer:

Holzmaier Wast u. Maria,  
Parzinger Sepp u. Irmi,  
Schulze Gerhard,  
Herrmann Mechtild

TOP		Zuständig	Termin
<b>Planungs- bereich</b>	<p>Anhand der Unterlagen der Architekturschmiede (Analyse und Planunterlagen zur Dorferneuerung in Höslwang) wurde der Bereich definiert, der aus Sicht der Arbeitsgruppe zum Dorfplatz hinzuzurechnen ist.</p> <p>Planungsbereich:</p> <p>Im Süden bis zum Wirtgarten und dem gegenüberliegenden Wohnhaus, im Osten bis zur Grundschule und dem Rathaus, im Norden bis zur Kreuzung Birkenweg/Raiffeisenstr. und im Westen bis zum Klosterhof (einschließlich nördlicher u. östlicher Trakt).</p>		
<b>Mängel</b>	<p>Als größter Mangel wurde der Leerstand des östlichen Klostertraktes betrachtet. Aufbauend auf der Analyse des Architekten sind zusätzliche Mängel z. B. im Bereich der öffentlichen Fläche des Kirchplatzes (zu dominierender Baumbestand, wenig einladende Grünfläche, unregelmäßiges Parken, fehlende Wegeführung, fehlende Öffnung des Klosterhofes zum Dorfplatz usw.) und der privaten Flächen (starke Abtrennung durch Maschendrahtzaun u. Grünstrukturen) feststellbar. Die Verbindung vom Bereich Rathaus/Grundschule zum Kirchplatz ist zu verbessern. Der Bereich vor dem Laden (Parkplatz) ist wenig einladend, im Bereich der freien Fläche des abgebrochenen Bauernhauses fehlt ein baulicher Abschluss. Die Gestaltung der Gebäude und Freiflächen im Umgriff des Dorfplatzes ist teils verbesserungsbedürftig (Dachdeckung, Fassaden, Grünordnung, Parkflächen).</p> <p>Dabei muss klar zwischen den Eingriffen im öffentlichen und im privaten Bereich unterschieden werden. Eingriffe im privaten Bereich sind nur mit den Eigentümern zusammen möglich.</p>		
<b>Maßnah- en öffent- licher Be- reich</b>	<p>Vorrangig sollten der Bereich des Klostertraktes entwickelt werden. In der Arbeitsgruppe herrschte Einigkeit, dass ein Neubau des Osttraktes die einzige wirtschaftlich sinnvolle Lösung darstellt. Dazu ist zunächst ein tragfähiges Nutzungskonzept zu entwickeln, die bisherigen Vorschläge aus der Leitbildentwicklung und aus dem Arbeitspapier des Architekten sind zu untersuchen.</p>	<b>AG Dorfplatz</b>	<b>Sommer?</b>

<b>Maßnahmen privater Bereich</b>	<p>Vor weiteren Planungen sollte mit den Eigentümern der privaten Bereiche Kontakt aufgenommen werden und um Bereitschaft zu Unterstützung gebeten werden. Dazu wird von der AG vorgeschlagen folgende Vorgespräche zu führen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Hacker</b> wegen Bebauung der Freifläche: Architekt Oswald mit Bgm. evt. auch Mechtild. Dabei sollten baurechtliche u. städtebauliche Möglichkeiten diskutiert werden. Freiflächengestaltung evt. mit Fördermöglichkeiten?</li> <li>2. <b>Schaffner</b> wegen Überplanung des Gartens und der Parkflächen im Zentrum des Dorfplatzes u. gestalterischer Verbesserungen am Gebäude: Bgm. u. Mechtild, ggf. Architekt Oswald mit Vorschlägen. Dabei sollten zunächst die Vorstellungen der Eigentümer und die Ziele der Dorfplatzgestaltung diskutiert werden.</li> <li>3. <b>Gehrlein (Wirt)</b> wegen Verbesserungen im Bereich der Freiflächen (Parkplätze, Biergarten) und der Gebäudegestaltung (Dachdeckung, Rückteil): Bgm. u. Mechtild</li> </ol> <p>Mechtild wird sich mit Bgm. in Verbindung setzen.</p>	<b>Mechtild</b>	<b>Nächste AG Sitzung</b>
<b>Leitung der AG Dorfplatz</b>	<p>Am Ende der Sitzung wurde Mechtild Herrmann als Leiterin der AG von den Teilnehmern bestimmt.</p>		
<b>Termine</b>	<p>Nächster Termin AG-Dorfplatz; <b>Datum u. Ort mussten leider geändert werden:</b>  <b>16.04.2013, 19.30 Uhr</b> beim Wirt in Sonnering</p> <p>Nächster Termin AK-Dorferneuerung:  <b>15.05.2013, 19.30 Uhr</b> im Rathaus</p>		